

Gender im Pietismus

Netzwerke und Geschlechterkonstruktionen

Herausgegeben von Pia Schmid
in Zusammenarbeit mit Ruth Albrecht,
Ulrike Gleixner, Eva Kormann, Katja Lißmann
und Christian Soboth

Verlag der Franckeschen Stiftungen Halle
Harrassowitz Verlag in Kommission

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek:

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.dnb.de>.

ISSN 0949-0086

ISBN 978-3-447-10385-5

© Verlag der Franckeschen Stiftungen Halle 2015

<http://www.francke-halle.de> und <http://www.harrassowitz-verlag.de>

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Printed in Germany.

Gesamtherstellung: IMPRESS Druckerei Halbritter KG, Halle (Saale)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Zur Konzeption	
<i>Ulrike Gleixner</i> Potenziale eines Konzeptes »Pietismus als Netzwerk« für die Genderforschung	3
<i>Ruth Albrecht</i> Alle einer in Christus – alle eins in Christus. Theologisch begründete Geschlechterkonstruktionen im frühen Pietismus	19
Transgression und Neudefinition von Geschlechterrollen in Netzwerken	
<i>Heidrun Homburg</i> Glaube – Arbeit – Geschlecht: Frauen in der Ökonomie der Herrnhuter Ortsgemeine von den 1720er Jahren bis zur Jahrhundertwende. Ein Werkstattbericht	43
<i>Peter Vogt</i> Christologie und Gender bei Zinzendorf	63
<i>Michael Thomas Taylor</i> Queer Moravians? Sexual Heterodoxy and the Historiography of Zinzendorf's <i>Ehereligion</i>	93
<i>Katja Lißmann</i> Das »bündlein der Lebendigen«: Die Netzwerkarbeit Sophia Maria von Stammers im Quedlinburger frühen Pietismus zwischen adliger Repräsentation und schriftlicher Subjektkonstitution (1692–1705)	117
Religiös-kultureller Transfer und Netzwerkbildung	
<i>Adelisa Malena</i> »Gefährliche Nähe«. Die Rezeption der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen weiblichen Mystik im Radikalpietismus und in der antipietistischen Polemik	141

VI

Geschlecht, Adel und Netzwerk

Ulf Lückel

Überschreitungen von Geschlechter- und Standesgrenzen: Die fromme Gräfin Hedwig Sophie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1669–1738) und ihr pietistischer Hof in Berleburg 163

Xenia von Tippelskirch

Die *Gesellschaft der Kindheit Jesu-Genossen* aus geschlechtergeschichtlicher Perspektive 177

Geschlechterpraktiken

Benjamin Marschke

Competing Post-Baroque Masculinities: Halle Pietist Masculinity and Prussian Masculinity in the Early Eighteenth Century 197

Birgit Abels und Andreas Waczkat

»Ich kan mich desto beßer auf solche Dinge appliciren, weil hier in Indien die Europaeischen Frauens Persohnen, wenig mit Hauß Wesen und Küchen-Sachen zu thun haben«. Koloniale Handlungsräume der Maria Dorothea Ziegenbalg in Tranquebar 211

Textproduktion und -rezeption im Netzwerk

Cornelia N. Moore

»Zur weiteren Erbauung.« Die Werke von Charlotte Nebel-Rambach, ihre Herausgeber und ihre Verbreitung 223

Stefania Salvadori

Wiedererlangung des göttlichen Ebenbildes durch die geistliche Ehe in den Schriften von Jeanne Marie Guyon und Charles Hector de Marsay 249

Pia Schmid

Fromme Knaben – Fromme Mädchen. Geschlechterkonstruktionen in pietistischen Exempelgeschichten? 263

Personenregister 287

Ortsregister 293